

Bezirksoberliga Herren West

VfL Fredenbeck : ATSV Sebaldsbrück
Freitag, 08.12.2023, 20:15 Uhr

Schlösser und Springmann bleiben gegen den ATSV Sebaldsbrück ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom VfL Fredenbeck, als Martin Kück sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des ATSV Sebaldsbrück perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Schlösser und Springmann, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. In ihrem 9. Saisonspiel waren die Gastgeber vom VfL Fredenbeck ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Zwischenzeitlich mussten Schloss / Heß zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Schulze / Schumacher aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Schoppe / Weber zeigten Springmann / Jahnke ihren Gegnern die Grenzen auf. Trotz Blitzstart verloren Kück / Ruprecht ihr Spiel gegen Langkowski / Domek letztlich mit 1:3. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Carsten Springmann eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Carsten Springmann gewann gegen Daniel Weber mit 3:2. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Arne Schlösser besiegelte mit einem 11:2, 11:8, 8:11, 11:9 gegen Oskar Schoppe einen Punkt für sein Team. Dann ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen knappen Sieg feierte nachfolgend Martin Kück beim 3:2 gegen Jonny Langkowski, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Markus Heß sein Einzel gegen Sebastian Schulze noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Martin Jahnke verpasste es danach mit einem 1:3 gegen Stefan Schumacher, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Beim 3:1-Sieg von Christian Ruprecht gegen Christian Domek ging nur der erste Satz verloren. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Carsten Springmann und Oskar Schoppe, das Carsten Springmann letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Dieser Sieg war somit der 12. Sieg von Springmann seit Beginn der Serie, während er bislang 6 Einzel verlor. Beim 3:0-Erfolg gelang es Arne Schlösser den Gastspieler Daniel Weber in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 13:4 (Schloss) und 4:12 (Weber). Martin Kück wehrte eine 1:0 Satzführung von Sebastian Schulze ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des VfL Fredenbeck die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 12:6 bei 6 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des ATSV Sebaldsbrück geht es stattdessen am 10.12.2023 gegen den VfL Sittensen II nochmal um Punkte.

Statistik:

VfL Fredenbeck

Doppel: Schlösser / Heß 1:0, Springmann / Jahnke 1:0, Kück / Ruprecht 0:1

Einzel: C. Springmann 2:0, A. Schlösser 2:0, M. Kück 2:0, M. Heß 0:1, M. Jahnke 0:1, C. Ruprecht 1:0

ATSV Sebaldsbrück

Doppel: Schoppe / Weber 0:1, Schulze / Schumacher 0:1, Langkowski / Domek 1:0

Einzel: O. Schoppe 0:2, D. Weber 0:2, S. Schulze 1:1, J. Langkowski 0:1, C. Domek 0:1, S. Schumacher 1:0